

# Vita

Koch zu werden und die weite Welt zu bereisen, war schon zeitig Kastenmeiers großes Ziel. Die Lehre absolvierte er im Hotel Wastlsäge, damals eines der renommiertesten Restaurants im Bayerischen Wald. Nach der Lehre folgten die Wanderjahre – Kastenmeier verfeinerte sein Können im Schlosshotel in Ludwigsburg, arbeitete in Reutlingen, Straubing und Bayreuth und übernahm dort 1988 die Position des stellvertretenden Küchenchefs im FünfSterneHaus Raffael, das heute zur Mandarin Oriental Gruppe zählt.

Dann verschlug es den ambitionierten Koch nach Hamburg: Zwei Jahre kochte Kastenmeier im Restaurant Amadeus, das während seines dortigen Wirkens mit einem MichelinStern ausgezeichnet wurde. Anschließend war er als stellvertretender Küchenchef im Landhaus Scherrer tätig, das seinen Gästen Kochkunst auf ZweiSterne–Niveau bietet. Anfang der 80er Jahre zog es Gerd Kastenmeier nach Berlin. In der heutigen Bundeshauptstadt übernahm er die Leitung der Fischküche, seinem ersten FischRestaurant. Seine Begeisterung für feine Fischgerichte war es auch, die ihn letztendlich nach Dresden locken sollte.

1995 besuchte Kastenmeier erstmals die Elbstadt und eröffnete noch im selben Jahr die Fischgalerie. 1998 übernahm er darüber hinaus mit der Lindenschänke ein denkmalgeschütztes Wirtshaus, das mit sächsisch-bayerischer Küche und einem großzügigen Biergarten am Ufer der Elbe ebenfalls schnell zur Dresdner Top Adresse avancierte. Das Hochwasser von 2002 bescherte der Fischgalerie jedoch ein jähes Ende. Der Traum von der Wiedereröffnung eines eigenen Fischrestaurants aber blieb und wurde mit dem „Kastenmeiers“ im Kurländer Palais nach acht langen Jahren endlich Wirklichkeit.

Parallel zur Lindenschänke und dem neuen Fischrestaurant entwickelten sich das Cateringgeschäft und die Eventbetreuung zu einem starken zweiten Standbein. Ob klassisches Catering bei FirmenEvents, Fingerfood bei privaten Feiern, fliegendes Buffet für die Hope Gala Dresden oder GalaMenüs für die 2000 Gäste des Leipziger Opernballs - Kastenmeiers unkomplizierte Gourmetküche wird über die Grenzen Dresdens hinaus geschätzt und ist in der Elbstadt für kulinarische Höhepunkte bekannt.